

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Uelsby am Montag, dem 05. Juli 2010, im Hotel „Sieben Linden“ in Uelsby

#### Anwesend sind:

|   |   |
|---|---|
| Bürgermeister<br>und die Gemeindevertreter/in | Johannes Nissen<br>Hartmut Lund,<br>Carsten Bachler,<br>Stephanie Wundram,<br>Ralf Carstensen,<br>Cord Witte,<br>Peter Horstmann,<br>Hartmut Wachter,<br>Jürgen Assmann |
| Amt Südangeln:                                | Uwe Albertsen als Protokollführer   |
| Gäste:  | Hans Mangelsen,<br>1 Zuhörer  |
| Beginn:                                       | 20.00 Uhr   |
| Ende:   | 22.25 Uhr   |

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Berichte des Bürgermeisters und ggf. der Ausschüsse
3. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser der Gemeinde Uelsby
4. Beratung und Beschlussfassung über das Auswechseln des Straßenbeleuchtungskabels zwischen „An de Beek“ und „Dorfstraße 1“
5. Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer Akustikdecke im Dorfhaus
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Lampe an dem Wartehäuschen am Teich an der Böklunder Straße
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von „Dorfeinfahrtstoren“
8. Beratung und Beschlussfassung über die freiwillige Zahlung zur U3-Betreuung des Kindergartens Struxdorf
9. Verschiedenes

Bürgermeister Johannes Nissen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Alle Gemeindevertreter haben die erweiterte Tagesordnung vom 30. Juni 2010 erhalten. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

## **Punkt 1**

### **Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Johannes Nissen mit, dass zurzeit nicht feststeht, ob der Waldweg in diesem Jahr eine neue Verschleißdecke erhält.

Der optische Eindruck der Bilder im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr im Dorfhaus wird kritisch gesehen.

## **Punkt 2**

### **Berichte des Bürgermeisters und ggf. der Ausschüsse**

Bürgermeister Johannes Nissen berichtet über folgendes:

- Das neue Feuerwehrfahrzeug wurde ausgeliefert. Die Kosten belaufen sich auf 74.323,00 € (Haushaltsansatz: 80.000,00 €). Das alte Tragkraftspritzenfahrzeug wurde für 2.000,00 € verkauft.
- Der Parkplatz an der Böklunder Straße wurde für rund 500,00 € mit Kies aufgefüllt und planiert.
- Die Kosten für die Einfriedigung der Klärteiche betragen 1.785,00 €.
- Für einige neue Sanitärobjekte und Instandsetzungen in den Toilettenräumen des Dorfhauses sind Kosten in Höhe von 480,00 € entstanden.
- Die Gemeinde Uelsby lädt alle Einwohner/innen zur offiziellen Indienststellung des neuen Feuerwehrfahrzeuges am kommenden Sonnabend, 10. Juli 2010 ab 14.00 Uhr, ein. Das Programm beinhaltet u. a. eine Spiel- und Spaßaktion für Kinder (Hüpfburg, Megakicker). Es folgt ein Gedankenaustausch über den Programmablauf, Kosten und Zuständigkeiten.

**Bau- und Wegeausschuss**vorsitzende Stephanie Wundram informiert über die durchgeführten Arbeiten am Wanderweg an der Au und das Mähen der Banketten. Die Ekeberger Straße hat eine neue Schwarzdecke erhalten. Weitere Themen stehen heute noch auf der Tagesordnung.

Ralf Carstensen informiert über die wesentlichen Punkte der Sitzung des **Schulverbandes Auenwaldschule Böklund** am 10. Juni 2010:

- Die Jahresrechnung 2009 wurde beschlossen. Die Finanzsituation stellt sich insgesamt positiv dar.
- Die bestehende Verkehrsführung auf dem Schulgelände wird bei einer kompletten Erneuerung der Beschilderung nur leicht verändert. In einem Elternbrief soll auf die Einhaltung der Verkehrsvorschriften und die Ahndungsmöglichkeiten bei deren Nichtbeachtung hingewiesen werden.
- Der Anbau erhält den vorgeschriebenen Blitzschutz.
- Die Einsparungen bei den Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II in Höhe von rund 33.000,00 € sollen für den Austausch weiterer alter Fensterelemente verwendet werden.
- Der Schulverband und die Gemeinde Böklund haben einen Kooperationsvertrag zur Integration der Offenen Jugendarbeit in die Offene Ganztagschule abgeschlossen. Ein Angebotsflyer wurde entwickelt.

- Einige Klassenräume sollen renoviert und einige umgestaltet werden. Der Musikraum soll zu einem gemeinsamen Speiseraum für Grund- und Regionalschüler umfunktioniert werden und dann gleichzeitig als zentrale Essen- und Getränkeausgabestelle genutzt werden. Bei einer ersten Kostenschätzung sind Gesamtkosten von rund 62.000,00 € ermittelt worden.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Außendarstellung der Schule laufend verbessert wird.

### **Punkt 3**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die 4. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser der Gemeinde Uelsby**

Bürgermeister Johannes Nissen teilt mit, dass die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverband (WBV) Südangeln im Mai eine erhebliche Erhöhung des Wasserpreises beschlossen hat.

Hartmut Lund erläutert aus dem Protokoll der Verbandsversammlung zusammenfassend die wesentlichen Gründe dafür:

- höhere Reparaturaufwendungen für das älter werdende Rohrleitungsnetz,
- geringere Anzahl von Neuanschlüssen,
- Modernisierung des Wasserwerkes und Herstellung von zwei neuen Brunnen,
- hoher Verlustvortrag, Liquiditätsmittel sind aufgebracht,
- Steigerung der Energie- und Personalkosten,
- die Erhöhung hätte früher erfolgen müssen.

Der WBV Südangeln wurde für seine Wirtschaftsweise von mehreren Seiten deutlich kritisiert.

Die Gemeinde Uelsby muss für jeden Anschlussnehmer pro Jahr eine Grundgebühr von 132,00 € ab 01.01.2011 und eine Verbrauchgebühr von 0,40 € pro m<sup>3</sup> ab 01.10.2010 an den WBV Südangeln zahlen. Für die Verbraucher in der Gemeinde Uelsby kommt noch erschwerend hinzu, dass der einst vorhandene Gebührenüberschuss zeitgleich aufgebraucht ist. Allein dadurch wäre eine Preissteigerung von 0,11 € pro m<sup>3</sup> erforderlich gewesen.

Hartmut Lund stellt verschiedene Gebührenkalkulation und Preismodelle sowie deren Auswirkungen auf die Verbraucher vor. Dabei wurde bereits ein Gerichtsurteil berücksichtigt, nach dem die Festsetzung einer geringeren Grundgebühr für Einpersonenhaushalte aufgrund sozialer Gesichtspunkte bei kostenrechnenden Einrichtungen nicht zulässig ist.

Anschließend folgt eine rege Diskussion über unterschiedliche Preisgestaltungen und das Für und Wider. Letztendlich wird vorgeschlagen, die Grundgebühr ab 01.01.2011 auf 108,00 € pro Wasseranschluss (bisher 90,00 €) und die Verbrauchsgebühr ab 01.10.2010 auf 0,61 € pro m<sup>3</sup> (bisher 0,22 €) festzusetzen. Die bisherige Sozialstaffel der Grundgebühr für Einpersonenhaushalte wird aufgehoben.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser der Gemeinde Uelsby mit den folgenden Festsetzungen:

Die Grundgebühr beträgt ab dem 01.01.2011 für einen Wasseranschluss 108,00 € jährlich.

Der Preis für die tatsächlich verbrauchte Wassermenge beträgt ab dem 01.10.2010 je m<sup>3</sup> 0,61 €

**Abstimmungsergebnis:**

|                |
|----------------|
| 9 Ja-Stimmen   |
| 0 Nein-Stimmen |
| 0 Enthaltungen |

#### **Punkt 4**

##### **Beratung und Beschlussfassung über das Auswechseln des Straßenbeleuchtungskabels zwischen „An de Beek“ und „Dorfstraße 1“**

Ein Kabelschaden in der Dorfstraße hat deutlich gemacht, dass zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit ca. 80 m Straßenbeleuchtungskabel zwischen der Einmündung „An de Beek“ und dem Grundstück „Dorfstraße 1“ ausgewechselt werden muss. Für die erforderlichen Leistungen haben zwei der drei angeschriebenen Firmen Angebote abgegeben. Die E.ON Hanse Netz hat erklärt, dass in dem Bereich ihrerseits keine Maßnahmen in nächster Zeit anstehen.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe für die Neuverlegung des Straßenbeleuchtungskabels im oben genannten Abschnitt der Dorfstraße an die Firma Erich Greve GmbH & Co. KG aus Twedt als günstigsten Bieter. Die Bruttoauftragssumme beträgt 5.838,38 €.

**Abstimmungsergebnis:**        9 Ja-Stimmen  
   0 Nein-Stimmen  
   0 Enthaltungen

#### **Punkt 5**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer Akustikdecke im Dorfhaus**

Vor der Sitzung hat in dieser Angelegenheit ein Ortstermin der Gemeindevertretung im Dorfhaus stattgefunden. Obwohl es für die möglichen unterschiedlichen Maßnahmenvarianten keine klar zu definierenden Erfolgsgarantien gibt, wird in der Aussprache deutlich, dass grundsätzlich in die Verbesserung der Akustik investiert werden soll. Diesbezüglich sollen konkrete Angebote eingeholt werden.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt für Akustikmaßnahmen im Dorfhaus eine Kostenobergrenze von 5.000,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**        6 Ja-Stimmen  
   3 Nein-Stimmen  
   0 Enthaltungen

#### **Punkt 6**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Lampe an dem Wartehäuschen am Teich an der Böklunder Straße**

Es wird ein Foto der beim Amtshaus in Böklund demontierten Lampe herungereicht. Hartmut Lund berichtet, dass eine einzelne Straßenleuchte des im Ort vorhandenen Typs rund 1.500,00 € kostet. Hinzu kommen noch die Aufwendungen für die Aufstellung und Installation. Hartmut Wachter stellt alternativ eine optisch ähnliche Leuchte für rund 800,00 € vor. Über diese drei Varianten wird eingehend beraten. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass eine Beleuchtung am Buswartehaus zur Verbesserung der Sicherheit der Kinder notwendig ist.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung einer Straßenlampe des bereits im Ort vorhandenen Typs zum Preis von rund 1.500,00 € zuzüglich der Kosten für die Aufstellung und Installation am Buswartehaus am Teich an der Böklunder Straße.

**Abstimmungsergebnis:**        9 Ja-Stimmen  
   0 Nein-Stimmen  
   0 Enthaltungen

## **Punkt 7**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von „Dorfeinfahrtstoren“**

Bürgermeister Johannes Nissen berichtet über einen Ortstermin mit dem Leiter der zuständigen Straßenmeisterei Süderbrarup. Die Bedingungen für die Aufstellung von „Dorfeinfahrtstoren“ wurden erläutert. Diese werden lediglich geduldet; eintretende Beschädigungen bei der Durchführung von Unterhaltungsarbeiten werden seitens der Straßenmeisterei nicht ersetzt. Die Gemeinde hat die notwendigen Pflegearbeiten (z. B. das Freischneiden) vorzunehmen. Auf Anregung der Gemeinde wurde die Ortstafel an der Einfahrt aus Richtung Böklund (L 22) umgehend auf die linke Seite versetzt, damit diese für die Autofahrer früher sichtbar ist. Es folgt eine kurze Beratung.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung von drei „Dorfeinfahrtstoren“ an den Ortseingängen aus Richtung Böklund, Satrup und Ekebergkrug.

**Abstimmungsergebnis:**       0 Ja-Stimmen  
                                      **9 Nein-Stimmen**  
                                      0 Enthaltungen

## **Punkt 8**

### **Beratung und Beschlussfassung über die freiwillige Zahlung zur U3-Betreuung des Kindergartens Struxdorf**

Bürgermeister Johannes Nissen berichtet aus der außerordentlichen gemeinsamen Sitzung des Kindergartenausschusses und des Elternbeirates für den Kindergarten Struxdorf in der die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe Hauptgegenstand der Beratungen war. Für das kommende Kindergartenjahr liegen bisher 10 Anmeldungen von Kindern unter 3 Jahren vor. Da für eine altersgemischte Gruppe ein anderer Betreuungsschlüssel gilt, müsste eine weitere Sozialpädagogische Assistentin eingestellt werden. Die Kirche hat erklärt, sich nicht mit 10 % an den Mehrkosten für die U3-Betreuung zu beteiligen. Somit müssten die Kommunen nach derzeitigen Schätzungen für die U3-Betreuung auf freiwilliger Basis Mehrkosten in Höhe von 83,33 € pro Belegungsmonat übernehmen.

Die Formulierung im aktuellen Kindergartenvertrag sieht lediglich die Aufnahme von Kindern zwischen drei und sechs Jahren vor. Hinsichtlich dieser Vertragsproblematik, wie auch der Kostenaufteilung, muss letztlich noch eine für alle Vertragspartner akzeptable Lösung gefunden werden.

Bauliche Veränderungen sind nicht notwendig, da ein geeigneter Ruheraum bereits vorhanden ist. Jedoch ist noch die einmalige Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die altersgemischte Gruppe erforderlich (Kostenanteil Uelsby ca. 200,00 €).

In der sich anschließenden Diskussion wird die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe befürwortet, um den veränderten Anforderungen an die Kinderbetreuung gerecht zu werden und den Bestand des Kindergartens zu sichern. Es wird sehr bedauert, dass der kirchliche Träger angekündigt hat, keine finanzielle Beteiligung dafür leisten zu wollen. Diesbezüglich sollten noch Gespräche geführt werden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die freiwillige Zahlung der anteiligen Mehrkosten für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren von derzeit 83,33 € pro Belegungsmonat sowie die anteilige Übernahme der einmaligen Mehrkosten von ca. 200,00 €, die durch die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen verursacht werden. Die Gemeindevertretung ist der Ansicht, dass die freiwilligen Zahlungen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren von allen Vertragspartnern solidarisch getragen werden sollten und hat dies dem kirchlichen Träger bereits schriftlich mitgeteilt.

**Abstimmungsergebnis:**       9 Ja-Stimmen  
                                      0 Nein-Stimmen  
                                      0 Enthaltungen

## **Punkt 9**

### **Verschiedenes**

- Bürgermeister Johannes Nissen informiert darüber, dass die Realsteuerhebesätze um einiges unter den vom Land empfohlenen Mindestsätzen liegen. Die Gemeindevertretung bittet den Finanzausschuss über eine moderate Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B zu beraten.
- Der Auftrag für die Ausführung der Mäharbeiten auf dem Sportplatz wurde wieder für die preisgünstige Jahressumme von rund 1.600,00 € vergeben.
- Eine Zufriedenheitsumfrage zur Bewertung und Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird gemeinsam beantwortet.  
Es wird angemerkt, dass die Schulbusse allem Anschein nach oftmals überfüllt sind.
- Die Anbringung des Gemeindewappens an der Außenwand des Dorfhauses soll wieder aufgegriffen werden. Auch das neue Feuerwehrfahrzeug soll das Gemeindewappen erhalten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Johannes Nissen mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer